



Medienmitteilung

Fällanden, 4. März 2009

IFAS Romandie: Wenn der Prophet zum Berg geht

Grosses Interesse für die Verkaufsplattform im Kompaktformat

Die Schweiz ist ein erstklassiger Boden für Forschung und Entwicklung in der Medizinaltechnik und weist im Absatz der entsprechenden Produkte jährliche Wachstumsraten von zehn bis fünfzehn Prozent aus. Unser Land hat auch die weltweit höchste Dichte an Medtech-Firmen. Die IFAS Romandie vom 28. bis 30. Oktober ist ein Spiegel für diesen funktionierenden Markt. Sie öffnet Anbietern und Abnehmern das Tor zum siebtgrössten Wachstumsmarkt unter sechzig europäischen Regionen.

Im Oktober 2009 gibt es zum ersten Mal eine Plattform in der Westschweiz, auf der die Anbieter von medizinaltechnischen Produkten ihre lokalen Kunden effizient und kompakt bedienen können.

Dies unter Konzentration auf das Besuchermarketing und den Kundendialog, bei gleichzeitiger Entlastung von logistischen Aufgaben wie Messebau oder Messetransport. Heinz Salzgeber, Messeleiter des Veranstalters Exhibit & More AG, sagt zum neuen Konzept: «Die IFAS Romandie ist so konzipiert, dass die Anbieter von medizinaltechnischen Produkten in den Zwischenjahren zur IFAS in Zürich mit einem kostengünstigen Auftritt in der Romandie auf effizienteste Weise zum Markterfolg gelangen. Die IFAS in Zürich kann dem Käuferpotenzial aus der Westschweiz nur teilweise gerecht werden. Die neue regionale Verkaufsplattform schliesst diese Lücke, sie ist die Info-Drehscheibe und Netzwerkplattform für Westschweizer Fachleute aus dem Gesundheitswesen – und für die Produzenten, die hier einen Markt suchen oder bereits haben. Sie soll den Aussendienst der Aussteller massgeblich und vor allem effizient unterstützen».

Ende Februar, nur zwei Monate nach der offiziellen Ausschreibung, haben sich bereits mehr als fünfzig Aussteller vertraglich angemeldet und nutzen die Verkaufsplattform im Kompaktformat, um ihre bestehenden und potenziellen Kunden in der Westschweiz anzusprechen. Die Messethemen der IFAS-Romandie sind Organisation, Einrichtung, Informatik, Verbrauch, Pflege, Rehabilitation, Diagnostik und Medizintechnik.

Wachstumsregion Romandie

Die IFAS in Zürich ist als schweizweite Plattform der Medizinaltechnik auf hohem Niveau erfolgreich – doch in der Westschweiz besteht ein brachliegendes Potenzial: Obwohl rund 27 Prozent des Medizinmarktes in der Suisse Romande beheimatet sind, kommen gerade einmal neun Prozent der Besucherinnen und Besucher aus der Romandie. Aber 77 Prozent aller westschweizer Ärztinnen und Ärzte würden gemäss einer repräsentativen Studie eine IFAS in Lausanne besuchen. Das sind über 5000 qualifizierte Fachpersonen, die sich auf eine Fachmesse in ihrer Region freuen. Sie erwarten von den Ausstellern, den Röstigraben von sich aus zu überwinden – das ist die ideale Voraussetzung für gute Geschäfte. Viele dieser potenziellen Besucherinnen und Besucher sind Kader in Spitälern und Krankenhäusern, von denen es in der ganzen Westschweiz 261 gibt (Alten- und Pflegeheime nicht mitgezählt). 2007 wuchs das Bruttoinlandprodukt um 4.1% auf 113.1 Milliarden Franken. Im Verhältnis zur Dichte der Bevölkerung steht die Romandie damit an 7. Stelle unter den 60 europäischen Regionen. Das ist ein beachtlicher Leistungsausweis für die Produktivität der Westschweizer und mit ein Grund, für die jetzt alle zwei Jahre stattfindende IFAS Romandie. Der Prophet geht damit zum Berg oder eben hin zum Markt. Das weltweite Spitzenniveau in Produktequalität und ungebremstem wirtschaftlichen Wachstum der Medtech-Branche findet damit in der französischsprachigen Schweiz einen idealen wirtschaftlichen Nährboden.

Firmen, welche von diesem Umsatzpotenzial profitieren möchten, können sich unter www.ifas-expo.ch für die IFAS Romandie anmelden. Die Verkaufsmesse IFAS Romandie - mit attraktiven Konditionen und konzentriert auf drei Ausstellungstage - wird sich rasch zur regionalen Drehscheibe der schweizerischen Medizinaltechnik entwickeln. Qualität und Quantität der IFAS-Besucher sind erfahrungsgemäss hervorragend; es sind Entscheidungsträger, die über Investitionen und Akquisitionen von medizinaltechnischen Produkten bestimmen.

IFAS Romandie, Lausanne

Die IFAS Romandie findet im Zweijahresrhythmus, alternierend zur Muttermesse in Zürich statt. Das erste Mal vom 28. bis zum 30. Oktober 2009 im Palais de Beaulieu in Lausanne. Sie findet im Kompaktformat und als One-Stop-Shop (sämtliche Messeleistungen aus einer Hand) an nur drei Tagen in den Zwischenjahren zur Leitmesse in Zürich statt. Aussteller, die an beiden Messe teilnehmen, erhalten einen Doppelbucherrabatt.

IFAS Romandie: 28. – 30. Oktober 2009, Palais de Beaulieu, Lausanne

Kontakt für Ihre Redaktion:

Sandra Schwarz

Medienverantwortliche

Exhibit & More AG

Telefon: +41 (0)44 806 33 45

sandra.schwarz@exhibit.ch

www.ifas-expo.ch

Heinz Salzgeber

Messeleiter

Exhibit & More AG

Telefon: +41 (0)44 806 33 77

heinz.salzgeber@exhibit.ch

www.ifas-expo.ch

Exhibit & More AG

Die IFAS Romandie ist eine ergänzende Verkaufsplattform zur Muttermesse in Zürich. Der erfahrene Messeveranstalter Exhibit & More AG weiss, was es für eine erfolgreiche Verkaufsmesse braucht und entwickelte für die IFAS Romandie eine Kompaktstrategie. Die Westschweizer Plattform für Arzt- und Spitalbedarf ist auf drei Tage beschränkt. Das Angebot für Aussteller umfasst kompakte Modulstände von neun bis 54 Quadratmeter inklusiv Mobiliar. Zudem vermittelt Exhibit & More AG in Zusammenarbeit mit professionellen Partnern Übersetzungs- und Standpersonaldienste in französischer Sprache. Der Veranstalter bietet mit dem Kompaktformat IFAS Romandie den Ausstellern zusätzlich interessante Möglichkeiten für die Promotion vor, während und nach der Messe. An der IFAS Romandie können also auch Unternehmen mit kleinem Messe-Budget am Erfolg des schweizerischen Gesundheitswesens teilnehmen. Detaillierte Informationen sowie die vorläufige Ausstellerliste finden sich unter www.ifas-expo.ch.

Medtech Standort Schweiz

Bruttoumsätze in der Schweiz: 20.7 Milliarden Franken (2008)

Angestellte: 45'000 (2008) : + 12.5%

Wachstumsprognosen: 10% pro Jahr (25% über zwei Jahre)

Forschung und Entwicklung: 15% des Umsatzes (Hersteller), 4.9% (Wiederverkäufer)

Ärztedichte: 19'138, davon 5079 in der Romandie

Zahl der Spitäler: 995, mehr als 250 davon in der Romandie

BIP Romandie: 113,1 Milliarden Franken

Wirtschaftsraum Romandie: Platz 7 von 60 europäischen Regionen

Ausstellerliste

Stand: 4. März 2009

A AICHELE MEDICO AG • AMS analyses médicales services SA • Axis-Shield AG •
AXON LAB AG • Bayer (Schweiz) AG **B** BioTrans AG **C** Compex Médical SA •
Cosmos B. Schild & Co. AG • CUIRO SA **D** DiaSys Diagnostic Systems GmbH •
DIATOOLS AG **E** ECHOWORLD • Ecolab(Schweiz) GmbH • Embru-Werke Mantel &
Cie. • ERNE CONSULTING AG **F** Fit 3GmbH • Forni medical GMBH • Fresenius Kabi
(Schweiz) AG • FUNNY HYGIENE AG **G** Galexis AG **H** Hitachi Medical Systems
L LabForce AG • Liko-Care AG **M** Markus Zeltner + Co. • Medela AG • MEDITEC
SA • MEIKO (Suisse) AG • MTR – Health & Spa AG **N** Nexus Schweiz GmbH •
Nutricia SA **O** ORDI-CONSEIL SA • Ortho-Partner AG • ORTHOSAN AG
P PHYSICOR • **R** Rayforce Europe GmbH • Raymed Imaging AG • Roche
Diagnostics (Schweiz) AG **S** SARSTEDT AG • SBK/ASI– Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner • Schiller-Reomed AG • Schülke &
Mayr AG • Schulthess Maschinen AG • Siemens Schweiz AG • Smith & Nephew AG
• Sodimed SA **T** Theramed AG • TOSHIBA MEDICAL SYSTEMS AG • Triamun AG
V Viollier AG • Voicepoint AG **W** E. Weber + Cie. AG
Y Ypsomed AG